

**AMTSBLATT**

G 1292

für den Regierungsbezirk Düsseldorf

181. Jahrgang

Ausgegeben in Düsseldorf, am 2. Dezember 1999

Nummer 48

**B. Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen  
der Bezirksregierung****Allgemeine Innere Verwaltung**

- 386 Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises (Polizeiobermeisterin Silke Bartlick). S. 301
- 387 Widerruf einer Ungültigkeitserklärung (Kriminaldienstmarke Nr. 0175). S. 301
- 388 Genehmigung einer Stiftung („BildungsCentrum der Wirtschaft“). S. 301

**Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft**

- 389 Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz; Entscheidung über die Erteilung einer Genehmigung gemäß §§ 4, 6 BImSchG für die geplante Umladeanlage für Siedlungsabfälle. S. 301

**C. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen  
anderer Behörden und Dienststellen**

- 390 Zweckverband Naturpark Bergisches Land. S. 302
- 391 Zweckverband Erholungsgebiet Unterbacher See. S. 303
- 392 Bekanntmachung gemäß Artikel 4 Abs. 4 der Richtlinie 85/337/EWG. S. 303
- 393 Aufgebot eines Sparkassenbuches (Nr. 10098549). S. 303

**B.**  
**Verordnungen,  
Verfügungen und Bekanntmachungen  
der Bezirksregierung**

**Allgemeine Innere Verwaltung**

- 386 **Ungültigkeitserklärung  
eines Dienstausweises**  
(Polizeiobermeisterin Silke Bartlick)

Bezirksregierung  
25.3.2-1504

Düsseldorf, den 23. November 1999

Der Dienstausweis Nr. 516/1770 der Polizeiobermeisterin Silke Bartlick, ausgestellt am 13. Oktober 1994 durch den Oberkreisdirektor als Kreispolizeibehörde Mettmann, ist in Verlust geraten und wird hiermit für ungültig erklärt.

Abl. Reg. Ddf. 1999 S. 301

- 387 **Widerruf  
einer Ungültigkeitserklärung**  
(Kriminaldienstmarke Nr. 0175)

Bezirksregierung  
25.3.2-1504

Düsseldorf, den 23. November 1999

Die als Verlust gemeldete Dienstmarke Nr. 0175 ist wieder aufgefunden worden.

Die Ungültigkeitserklärung der Dienstmarke wird hiermit widerrufen.

Abl. Reg. Ddf. 1999 S. 301

- 388 **Genehmigung  
einer Stiftung**  
(„BildungsCentrum der Wirtschaft“)

Bezirksregierung  
15.2.1-St.785

Düsseldorf, den 17. November 1999

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat am 17. November 1999 die Stiftung

„BildungsCentrum der Wirtschaft“

mit Sitz in Essen gemäß § 80 BGB in Verbindung mit § 3 StiftG NW genehmigt.

Abl. Reg. Ddf. 1999 S. 301

**Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft**

- 389 **Genehmigungsverfahren  
nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz;  
Entscheidung über die Erteilung  
einer Genehmigung gemäß §§ 4, 6 BImSchG  
für die geplante Umladeanlage  
für Siedlungsabfälle**

Bezirksregierung  
52.03.09.11-5/99

Düsseldorf, den 24. November 1999

**Genehmigungsbescheid**

Nach Durchführung des nach dem Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Mai 1990 (BGBl. I S. 880) in der zur Zeit gültigen Fassung vorgeschriebenen Verfahrens ergeht folgende Entscheidung:

**I.**

Der Kreis-Kleve-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH, Weezer Straße 3 in 47589 Uedem wird

aufgrund der §§ 4, 6 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes in Verbindung mit §§ 1, 2 Abs. 1 sowie Ziffer 9.10 Spalte 1 des Anhangs der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen – 4. BImSchV –) vom 24. Juli 1985 (BGBl. I S. 1586), zuletzt geändert durch die Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen vom 20. April 1998 (BGBl. I S. 723) die Genehmigung

**für die Errichtung und den Betrieb einer Umladeanlage für Siedlungsabfälle mit einer maximalen Kapazität von 50 000 t/a, im Mittel 250 t/d, maximal 300 t/d auf der Deponie Geldern-Pont**

bis zum 31. Dezember 2014 erteilt.

Die Genehmigung wird nach Maßgabe der geprüften Antragsunterlagen sowie der Auflagen und Nebenbestimmungen, die Bestandteil des Bescheides sind, erteilt.

Der Genehmigungsbescheid schließt gemäß § 13 BImSchG die Baugenehmigung nach § 63 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen – Landesbauordnung – (BauONW) mit ein, ergeht im übrigen jedoch unbeschadet der behördlichen Entscheidungen, die nach § 13 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes nicht von der Genehmigung erfasst werden.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Genehmigungsbescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Bezirksregierung in 40474 Düsseldorf, Cecilienallee 2, einzulegen.

Die Frist ist nur gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb der angegebenen Frist bei mir eingegangen ist.

Sollte die Widerspruchsfrist durch das Verschulden eines vom Widerspruchsführer Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden dem Widerspruchsführer zugerechnet werden.

**Die Zulassungsentscheidung wird hiermit gemäß § 21a der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (9. BImSchV) öffentlich bekanntgemacht.**

Ich weise darauf hin, dass der Genehmigungsbescheid unter Auflagen und Bedingungen, die Bestandteil des Bescheides sind, ergeht. Die Nebenbestimmungen enthalten technische Regelungen, die der Sicherstellung des Einhaltens der gesetzlichen Zulassungsvoraussetzungen sowie der Gewährleistung des technischen Standards dienen.

Der Genehmigungsbescheid und seine Begründung liegen in der Zeit vom 3. Dezember 1999 bis einschließlich 17. Dezember 1999 zur Einsichtnahme aus:

1. Bezirksregierung Düsseldorf, Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf, Zimmer 419, Montag und Dienstag in der Zeit von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr; Mittwoch bis Freitag in der Zeit von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr.
2. Rathaus der Stadt Geldern, Issumer Tor 36, 47608 Geldern, Offenlagebrett Zimmer 330/331, Montag, Dienstag und Mittwoch in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr; Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Freitag in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

3. Rathaus der Stadt Straelen, Rathausstraße 1, 47638 Straelen, Zimmer 402, Montag bis Mittwoch in der Zeit von 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr; Donnerstag von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr und Freitag in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

Mit Ablauf der Auslegungsfrist gilt der Genehmigungsbescheid auch gegenüber denjenigen, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Im Auftrag  
Juntermanns

Abl. Reg. Ddf. 1999 S. 301

### **C. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen**

#### **390 Zweckverband Naturpark Bergisches Land**

##### **Bekanntmachung**

Am Montag, dem 6. Dezember 1999, 14.00 Uhr, findet im Ratssaal Alte Schule der Gemeinde Lindlar die diesjährige Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Bergisches Land statt.

##### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den bisherigen Vorsitzenden und Feststellung des Altersvorsitzenden
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 22. Oktober 1998
3. Wahl des Vorsitzenden und des Vertreters
4. Bestimmung eines Mitgliedes zur Unterzeichnung der Niederschrift
5. Wahl des Verbandsvorstehers und seines Stellvertreters
6. Wahl der Mitglieder des Planungsausschusses und der Vertreter
7. Wahl der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses und der Vertreter
8. Jahresrechnung 1998
9. Haushaltssatzung 2000
10. Durchgeführte Maßnahmen 1999
11. Maßnahmen und Finanzierungsplan 2000
12. Vorstellung des Kulturlandschaftsführers „Auf Sightseeing-Tour durch den Naturpark“
13. Infozentrum/Freilichtmuseum Lindlar
14. Ehrung der Preisträger des Naturschutz-Wettbewerbes 1999
15. Verschiedenes

Gummersbach, den 12. November 1999

Manfred Strombach  
Geschäftsführer

Abl. Reg. Ddf. 1999 S. 302

391 **Zweckverband**  
**Erholungsgebiet Unterbacher See**

**Tagesordnung**

für die Sitzung der Verbandsversammlung am Freitag, dem 10. Dezember 1999, 15.00 Uhr, in der Verwaltung des Zweckverbandes:

**A. Öffentliche Sitzung**

- 1 **Formalien**
- 2 **Wahlen**
  - 2.1 Wahl der Vorsitzenden der Verbandsversammlung
  - 2.2 Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden
  - 2.3 Wahl des Verbandsvorstehers
  - 2.4 Bestellung des Vorsitzenden des Verwaltungsausschusses
  - 2.5 Bestellung des stellvertretenden Vorsitzenden
  - 2.6 Bestellung des Schriftführers
- 3 **Haushaltsangelegenheiten 1998**
  - 3.1 Prüfbericht zur Haushalts- und Vermögensrechnung 1998
  - 3.2 Entlastung für 1998
- 4 **Saisonbericht 1999**
- 5 **Haushaltsangelegenheiten 1999**  
Über- und außerplanmäßige Ausgaben
- 6 **Haushaltsangelegenheiten 2000**
  - 6.1 Tarife und Entgelte
  - 6.2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2000
  - 6.3 Investitionsprogramm und Finanzplan 1999 bis 2003
- 7 **Verschiedenes**

**B. Nichtöffentliche Sitzung**

- 1 **Formalien**
- 2 **Stellenplan**
- 3 **Verschiedenes**

Düsseldorf, den 16. November 1999

Die Vorsitzende  
der Verbandsversammlung  
Regine Thum  
Ratsfrau

Abl. Reg. Ddf. 1999 S. 303

392 **Bekanntmachung**  
**gemäß Artikel 4 Abs. 4**  
**der Richtlinie 85/337/EWG**

Staatliches Umweltamt  
Duisburg

Die Firma Landers Kreislaufwirtschaft GmbH, Am Lippeglacis 14-18, 46483 Wesel, beantragt eine Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zur Lagerung von überwachungsbedürftigen Abfällen auf dem Betriebsgelände Am Lippeglacis 18-30, 46483 Wesel.

In der Anlage werden unter anderem bis zu 101 Tonnen Eisenschrott gelagert. Die Lagerung von Eisenschrott, einschließlich Schrottwagen, ist in Nr. 11 Buchstabe e) des Anhangs II der Richtlinie über die Umweltverträglichkeitsprüfung bei bestimmten öffentlichen und privaten Projekten (85/337/EWG) aufgeführt. Gemäß Artikel 4 Abs. 2 Buchstabe a) der Richtlinie 85/337/EWG ist bei Projekten des Anhangs II anhand einer Einzelfalluntersuchung zu bestimmen, ob das Erfordernis einer Umweltverträglichkeitsprüfung gegeben ist.

Die durchgeführte Einzelfalluntersuchung, die unter Berücksichtigung der im Anhang III der Richtlinie 85/337/EWG genannten Auswahlkriterien erfolgte, hat ergeben, daß von einer Umweltverträglichkeitsprüfung abgesehen werden kann.

Duisburg, den 25. November 1999

Im Auftrag  
Scherber

Abl. Reg. Ddf. 1999 S. 303

393 **Aufgebot**  
**eines Sparkassenbuches**  
(Nr. 10098549)

Es wird das Aufgebot für das Sparkassenbuch Nr. 10098549 beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens bis zum 18. Februar 2000 seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen.

Widrigenfalls erfolgt die Kraftloserklärung der Urkunde.

Solingen, den 18. November 1999

Stadt-Sparkasse  
Solingen  
Vorstand

Abl. Reg. Ddf. 1999 S. 303

**NRW UMWELTSCHUTZ**  
**Das**  
**Grüne**  
**Telefon:**

**02 11/  
 475 44 44**



Eine Information der Landesregierung

Veröffentlichungsersuche für das Amtsblatt und den Öffentlichen Anzeiger – Beilage zum Amtsblatt – sind nur an die Bezirksregierung Düsseldorf – Amtsblattstelle – Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf, zu richten.

Das Amtsblatt mit dem Öffentlichen Anzeiger erscheint wöchentlich.

**Redaktionsschluß:** Freitag, 10.00 Uhr

Laufender Bezug nur im Abonnement. Abonnementsbestellungen und -abstellungen können für den folgenden Abonnementszeitraum – 1. 1. bis 30. 6. und 1. 7. bis 31. 12. – nur berücksichtigt werden, wenn sie spätestens am 30. November bzw. 31. Mai der ABO-Verwaltung von A. Bagel, Grafenberger Allee 100, 40237 Düsseldorf, Fax (02 11) 96 82/2 29, Telefon (02 11) 9 68 22 41, vorliegen.

Bei jedem Schriftwechsel die auf dem Adressenetikett in der Mitte obenstehende sechsstelligen Kundennummer angeben, bei Adressenänderung das Adressenetikett mit richtiger Adresse an die ABO-Verwaltung von A. Bagel zurücksenden.

Bezugspreis: Der Bezugspreis beträgt halbjährlich 21,- DM und wird im Namen und für Rechnung der Bezirksregierung von A. Bagel im voraus erhoben.

Einrückungsgebühren für die 2spaltige Zeile oder deren Raum 1,80 DM.

Einzelpreis dieser Ausgabe 2,- DM zzgl. Versandkosten.

**In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.**

Einzelstücke werden durch A. Bagel, Grafenberger Allee 100, 40237 Düsseldorf, Fax (02 11) 96 82/2 29, Telefon (02 11) 9 68 22 41, geliefert. Von Vorabsendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur auf Grund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung.

Herausgeber: Bezirksregierung Düsseldorf, Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf

Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel, Grafenberger Allee 100, 40237 Düsseldorf

Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach